

## Beim **WORT** nehmen

Müde und erschöpft – so nimmt Jesus die Menschen um sich herum wahr. Was fehlt ihnen? Jesus merkt, dass es hier um eine große Aufgabe geht, die gemeinschaftliches Engagement braucht. Er überlegt – und dann traut er zwölf von seinen Vertrauten zu, den Menschen in ihrer Not zu helfen. Viel haben sie bereits empfangen. Und viel können sie davon nun weitergeben: umsonst. Es geht hier also nicht um einen „Deal“, bei dem eigennützig aufgerechnet wird: Wenn ich dir das gebe, dann musst du dafür das geben. Nein, Jesus macht keine Rechnung für die Verbreitung der Liebe auf. Er weiß: Wer mit der Liebe lebt, behält sie nicht für sich, sondern lässt andere daran teilhaben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Denn die heilende Zuwendung, die in der Liebe ihre Wurzeln hat, ist und bleibt ein Geschenk. Müde und erschöpft – so fühlen wir uns unter dem Druck täglicher Schreckensbotschaften von Krieg, Katastrophe und Machtmissbrauch in der Welt auch oft. Und doch gibt es noch etwas anderes – damals wie heute. Es gibt sie, manchmal unverhofft, die geschenkte Zeit für herzliche Verbundenheit. Und es gibt sie, vielleicht ganz spontan, die Freude, davon einfach etwas weiterzugeben. Das heilt die zermürbte Hoffnung.

Susanne Brandt

## Fußball – der beliebteste Mannschaftssport der Welt

Das „runde Leder“, der Fußball, begeistert Große und Kleine, Jungen wie Mädchen. Manche kicken im Verein und nehmen an Turnieren teil. Echte Fußballfans gucken sich mit großem Trara jedes Spiel ihrer Lieblingsmannschaft mit lustiger Verkleidung in Vereinsfarben im Stadion an und wieder andere liegen faul vor dem Fernseher bei Cola und Chips, wenn ihre Mannschaft spielt. Viele Kinder sammeln begeistert Fußballspielerkarten in Alben. Fußball gehört bei vielen zum Leben dazu. Er ist mit Millionen aktiven Sportlern und mindestens ebenso vielen Fans die beliebteste Mannschafts-sportart der Welt. In über 200 Ländern wird gekickt.

Christian Badel, in: Pfarrbriefservice.de

**Möge die WM 2026 voller  
Spannung,  
Fairplay und Begeisterung  
sein!**

Seelsorge für Kranke und Sterbende  
Bereitschaftstelefon: 0173 2748518  
Im Pastoralen Raum: 02831 992455  
  
Telefon Pfarrbüro: 02834 93350  
E-Mail: stpeterundpaul-straelen@bistum-muenster.de  
www.kirche-straelen.de

# Wochenblatt

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul  
Straelen, Auwel-Holt, Broekhuysen

14.06. – 21.06.2026



## Gedanken zum 11. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit,  
als Jesus die vielen Menschen sah,  
hatte er Mitleid mit Ihnen;  
denn sie waren müde  
und erschöpft wie Schafe,  
die keinen Hirten haben.  
Da sagte er zu seinen Jüngern:  
Die Ernte ist groß,  
aber es gibt nur wenig Arbeiter.  
Bittet also den Herrn der Ernte,  
Arbeiter für seine Ernte auszusenden.

Grafik: Ildiko Zavrakidis  
Evangelium: Matthäus 9,36 – 10,8

### Kollekte am 13./14.06.2026

Die Kollekte ist für die Jugendseelsorge bestimmt.

### Dienstag, 16.06.2026

**19.00 Hl. Messe** in St. Cornelius  
Mf für Rainer Gurski

### Mittwoch, 17.06.2026

**08.15 Schulgottesdienst** in St. Georg

### Donnerstag, 18.06.2026

**19.00 Hl. Messe** in St. Peter und Paul  
JG für Adelgunde Wijnhoven  
Mf für Heinrich und Agnes Wijnhoven, für  
Andreas Teeuwen, für Johann Bones und leb.  
und verstorb. Angeh., für Ehel. Elsbeth und  
Engelbert Gey, für Bernhardine Verhaagh, für  
Ehel. Heinrich und Adelgunde Liesen

### Samstag, 20.06.2026

**10.00 Wort-Gottes-Feier** im Marien-Haus  
**14.30 Trauung** der Brautleute Steffen und Carolin  
Thißen (geb. Haßelmann) in St. Peter und Paul  
(Pastor Charles Raya)  
**17.00 Hl. Messe** in St. Peter und Paul (Fr)  
**1. JA** für Paul Feegers  
**2. JA** für Marlies Wans sowie die Leb. und  
Verstorb. der Fam. Mülders/Kottal  
JG für Maria Janshen, für Elisabeth und Franz  
Arnolds  
**18.30 Hl. Messe** mit Patronatsfest der Aloisius-  
Bruderschaft in St. Cornelius (Fr)  
Mf für Josef Thissen, für Wilhelm Menden und  
die Verstorb. der Fam. Menden, für die  
Verstorb. der Fam. Schmitz-Menden, für Alois  
Schwarz

### 12. Sonntag im Jahreskreis, 21.06.2026 –

#### Hl. Aloisius

**10.30 Hl. Messe** in St. Peter und Paul (Fr)  
**10.30 Wortgottesdienst** mit Kindern und ihren  
Familien im Zelt zum Schützenfest der  
St. Sebastianus-Bruderschaft in St. Georg  
**15.00 Messfeier in polnischer Sprache** in St. Georg

### Kollekte am 20./21.06.2026

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Pfarrgemeinde  
bestimmt.

## MITTEILUNGEN

#### **Selbsthilfegruppe**

Am **Montag, 15. Juni** von 18:30 – 19:30 Uhr trifft  
sich die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und  
Angehörige im Gemeindehaus.

#### **Spielenachmittag für Senioren**

Herzliche Einladung zum nächsten Spielenachmittag  
am **Mittwoch, 17. Juni** von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
in der Bücherei.

#### **Bischofseinführung**

Am **Sonntag, 21. Juni** wird der neue Bischof Heiner  
Wilmer in sein Amt eingeführt. Die Hl. Messe  
beginnt um 14:00 Uhr im Dom zu Münster. Nach  
der Liturgie findet ein Fest der Begegnung auf dem  
Domplatz statt. Gemeindemitglieder, die an der  
Einführung des neuen Bischofs teilnehmen  
möchten, können Fahrgemeinschaften bilden.  
Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

#### **Schützenfest in Auwel-Holt**

Die St. Sebastianus-Bruderschaft e.V. lädt vom  
19. – 22. Juni zum Schützenfest in Auwel-Holt ein.

#### **Programm:**

**Freitag, 19. Juni:** Maibaumfahren, ab 20:00 Uhr  
Schützenparty mit „Radio Niederrhein“  
**Samstag, 20. Juni:** 17:00 Uhr Festumzug, 19:30 Uhr:  
Königsball & Live-Musik mit „2night-Partyband“  
**Sonntag, 21. Juni:** 10:30 Uhr Wortgottesdienst mit  
Kindern und ihren Familien im Festzelt –  
die Kinder dürfen gerne im Fußball-Outfit kommen,  
anschl. Familientag mit großer Verlosung  
**Montag, 22. Juni:** ab 13:30 Uhr Blauer Montag mit  
Dämmerschoppen, Live-Musik mit „Prestige“.

#### **Hand in Hand – praktische Hilfen im Alltag**

Sie erreichen jemanden vom Team „Hand in Hand“  
unter Tel. 0177 1889738 oder im Pfarrbüro.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juni*

Wir beten, dass der Sport ein Inst-  
rument des Friedens, der Begeg-  
nung und des Dialogs unter den  
Kulturen und Nationen sei und die  
Werte wie Respekt, Solidarität und  
persönliches Wachstum fördere.